

Mit Teilqualifikationen in den Job und zum Berufsabschluss

Roman Wink

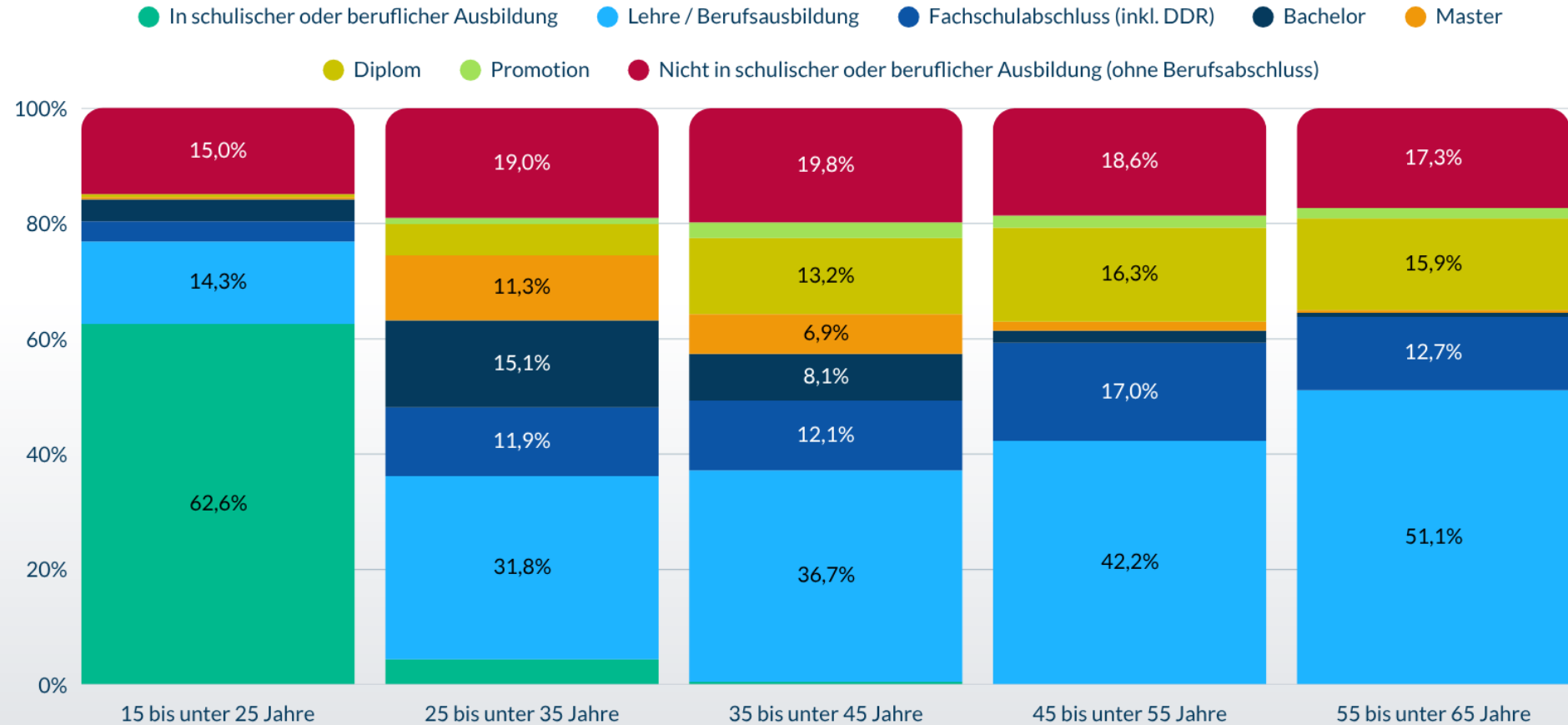
Zusammen stark für Weiterbildung in Brandenburg

26.01.2026

| BertelsmannStiftung

Ungelerntenquote in allen Kohorten gleich hoch

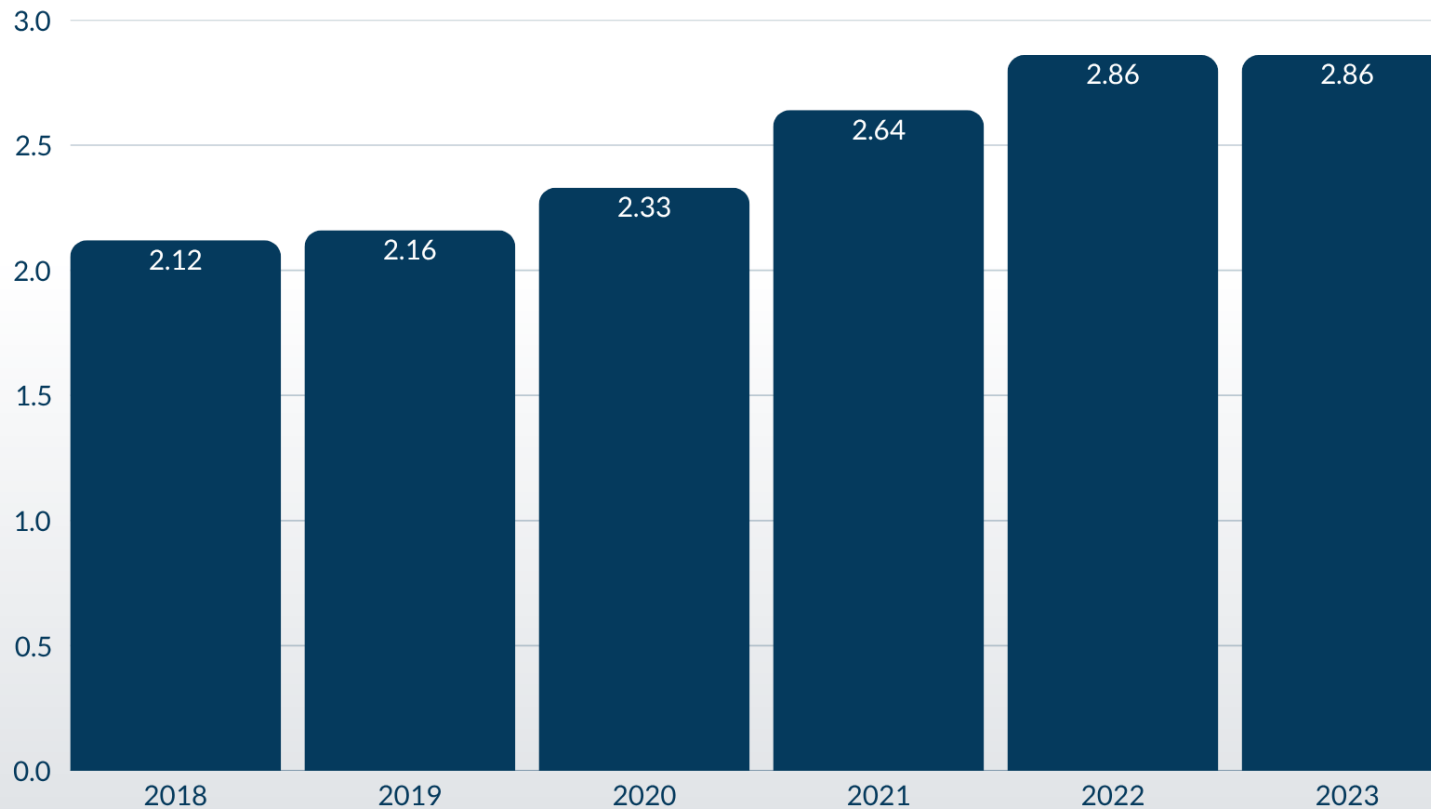
Höchster beruflicher Abschluss nach Alter
in Prozent



Quelle: Statistisches Bundesamt (Destatis) (2024)

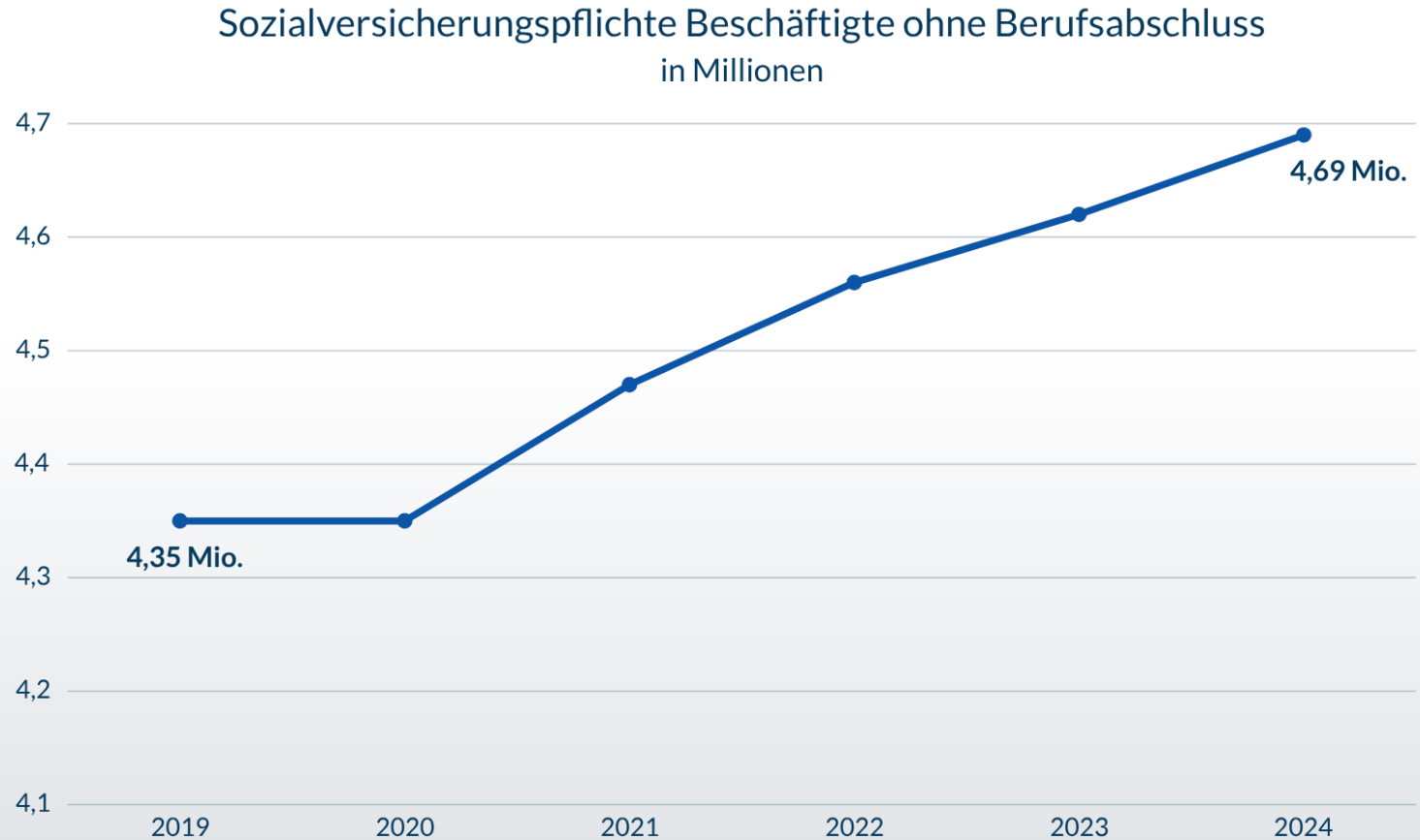
Viele junge Erwachsene ohne Abschluss – Fachkräftemangel wird weiter verschärft

20- bis 34-Jährige ohne Berufsabschluss
in Millionen



Quelle: BiBB Berufsbildungsbericht (2025)

Arbeitsmarktintegration von Menschen ohne Berufsabschluss gelingt besser – aber bleibt das so?



Quelle: Bundesagentur für Arbeit (2025)

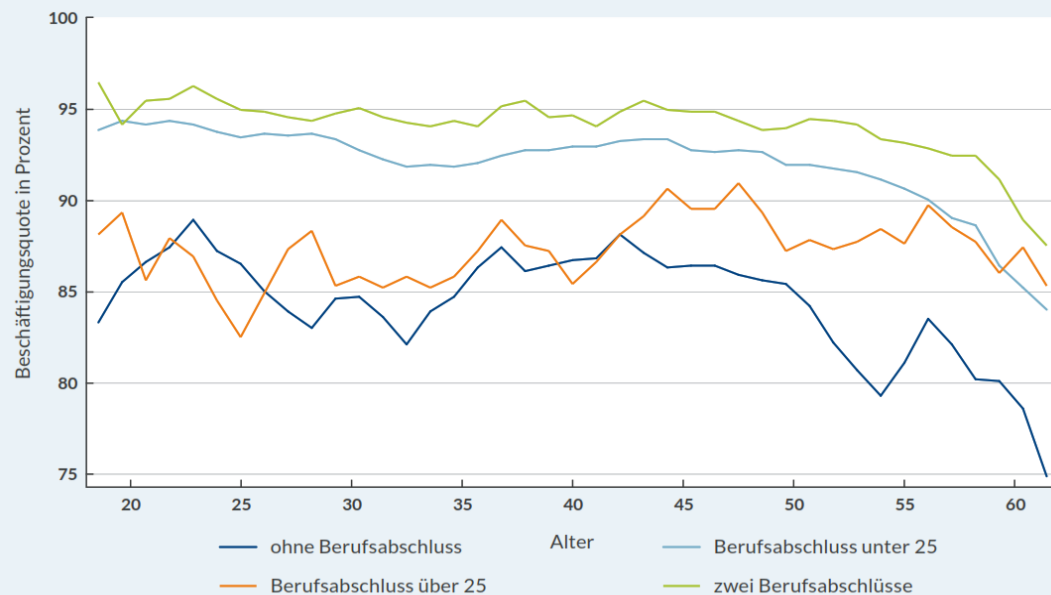
Ein nachgeholtter Berufsabschluss bringt eine sichere Beschäftigung und mehr Einkommen

Beschäftigungsquote bei nachgeholtem Berufsabschluss über 85 % und höher als bei Ungelernten

Einkommen bei nachgeholtem Abschluss (Ø 33 Jahre) nach 5 J. mtl. 600 € mehr

ABBILDUNG 1 Beschäftigungsquote von Menschen ohne Berufsabschluss deutlich geringer

Personen: 8.306

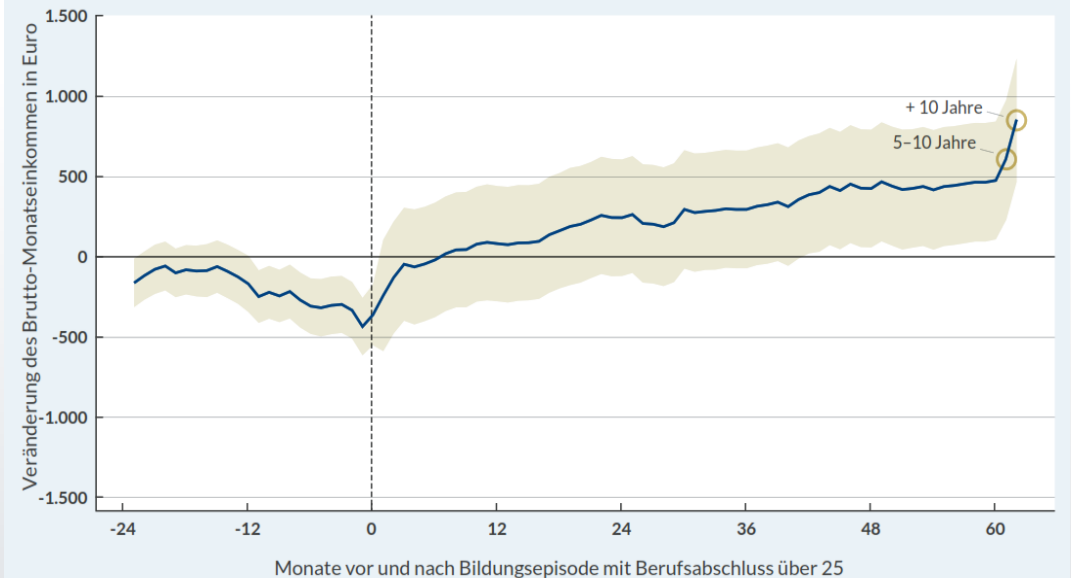


Quelle: NEPS-SC6-ADIAB (2020)

| BertelsmannStiftung

ABBILDUNG 4 Nachgeholtter Berufsabschluss erhöht monatliches Brutto-Einkommen langfristig positiv

N = 343.083, Personen: 3.102



Quelle: NEPS-SC6-ADIAB (2020)

| BertelsmannStiftung

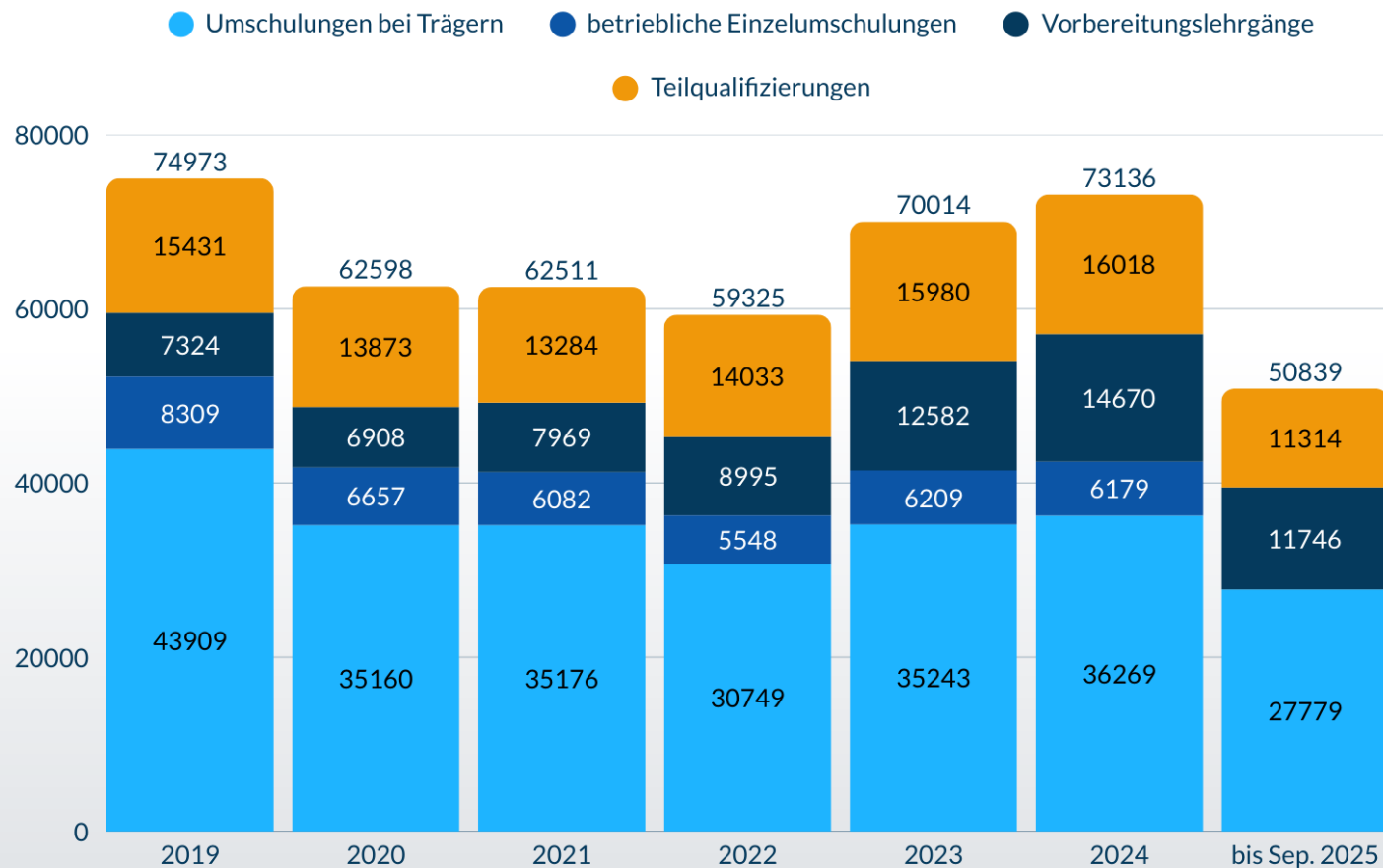
Wie können Kompetenzlücken geschlossen werden?

Formen der beruflichen Weiterbildung



2024 bei Teilqualifizierungen neuer Höchststand bei Eintritten - 2025 ist ein Rückgang bei FbW insgesamt zu erwarten

FbW-Eintritte in abschlussorientierte Weiterbildung (SGB II & SGB III)

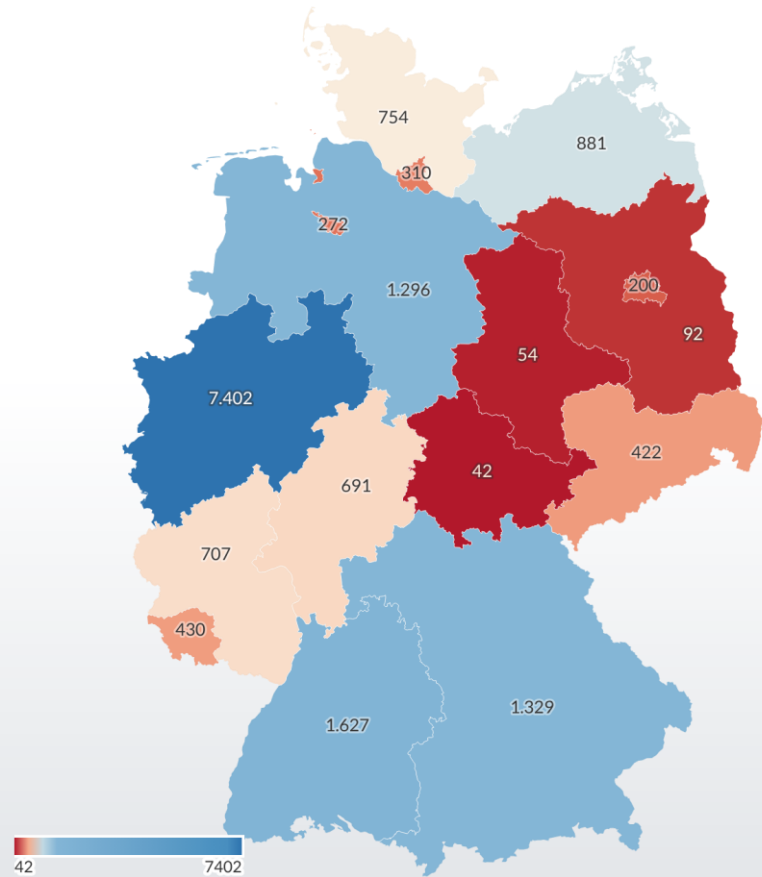


Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Sonderauswertung (2026)

*2025 ohne betrieb. Einzelumschulung

Eintritte in TQ regional sehr unterschiedlich verteilt – NRW deutlich vorne, Brandenburg mit viel Potential

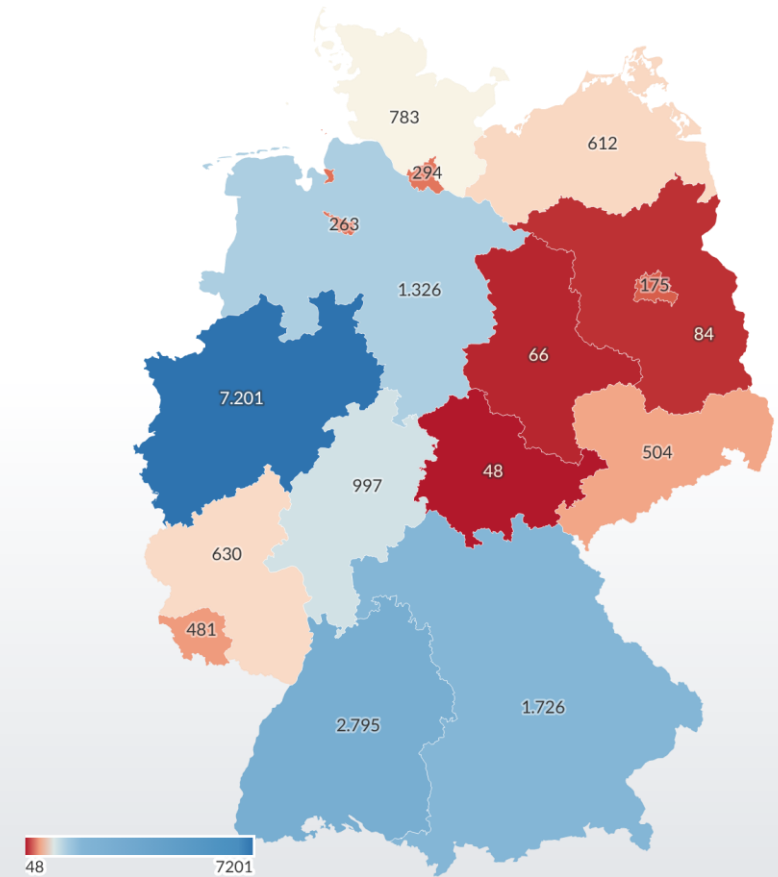
Eintritte in Teilqualifizierungen (SGB II und SGB III), 2023



Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Sonderauswertung (2026)

BertelsmannStiftung

Eintritte in Teilqualifizierungen (SGB II und SGB III), 2024



Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Sonderauswertung (2026)

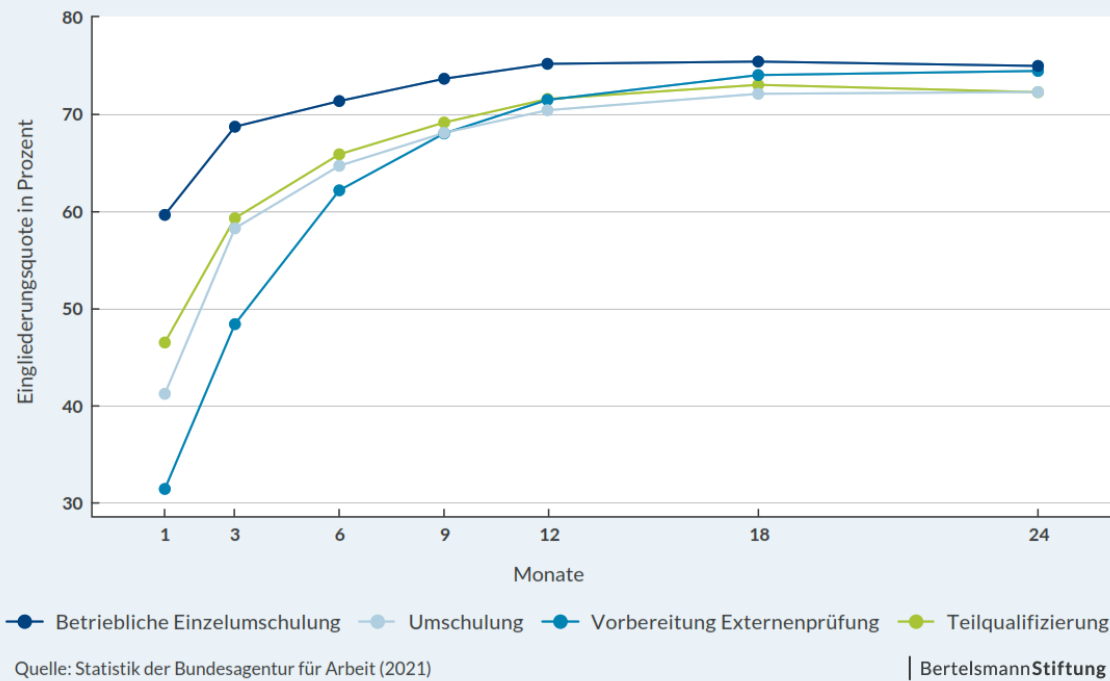
BertelsmannStiftung

Eingliederungsquoten von Teilqualifikationen auf dem Niveau von Umschulungen

Kurze TQs haben identische **Eingliederungsquoten (72-75%)** wie längere Maßnahmen

IAB kommt durch Analyse mit statistischen Zwillingen auf Basis der integrierten Erwerbsbiografie **zum gleichen Ergebnis**

ABBILDUNG 16 SGB III: Teilqualifizierungen und Umschulungen bei den Eingliederungsquoten in sozialversicherungspflichtige Beschäftigung gleichauf



- Teilnehmende von Teilqualifikationen haben einen signifikant höheren **Beschäftigungseffekt von 15 %** im Vergleich zu ähnlichen Arbeitslosen
- Teilnehmende nach einer TQ verdienen **im Durchschnitt 390 Euro brutto mehr im Monat** als statistisch ähnliche Teilnehmende
- Beschäftigungseffekte und Einkommenseffekte zwischen TQ und Umschulung auch nach 5 Jahren ähnlich (sic!)
 - Es gibt keinen TQ-bezogenen „Drehtür-Effekt“

Quelle: Bertelsmann Stiftung (2022)

Quelle: Kruppe/Lang/Osiander 2024

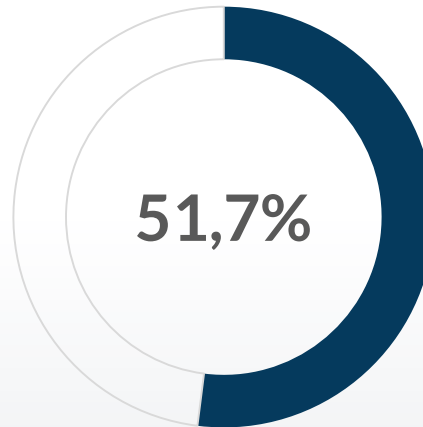
Hohe Nachfrage nach Arbeitskräften ermöglicht Teilqualifizierten Job-Einstiege



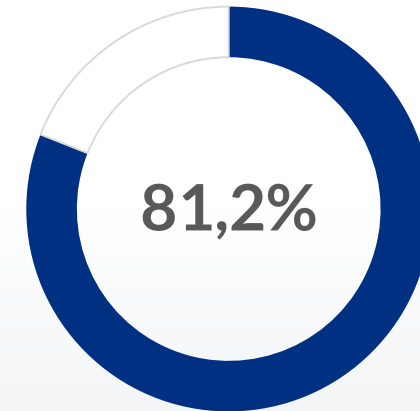
Über Teilqualifikationen
erfolgreich in den Beruf

Einstieg in den Job, Schritt für
Schritt zum Abschluss

| BertelsmannStiftung



**Unternehmen, die nach
Personal in betrieblichen
Einsatzfeldern suchen**



**Unternehmen, die bei Bedarf eine
Person mit Kompetenzen in einem
oder mehreren betrieblichen
Einsatzfeldern einstellen würden**

Mit dem **JOBMONITOR** regionale Arbeitsmarkttrends erkennen

1.672 Vermittler
Websites

69.000 Firmen
Websites

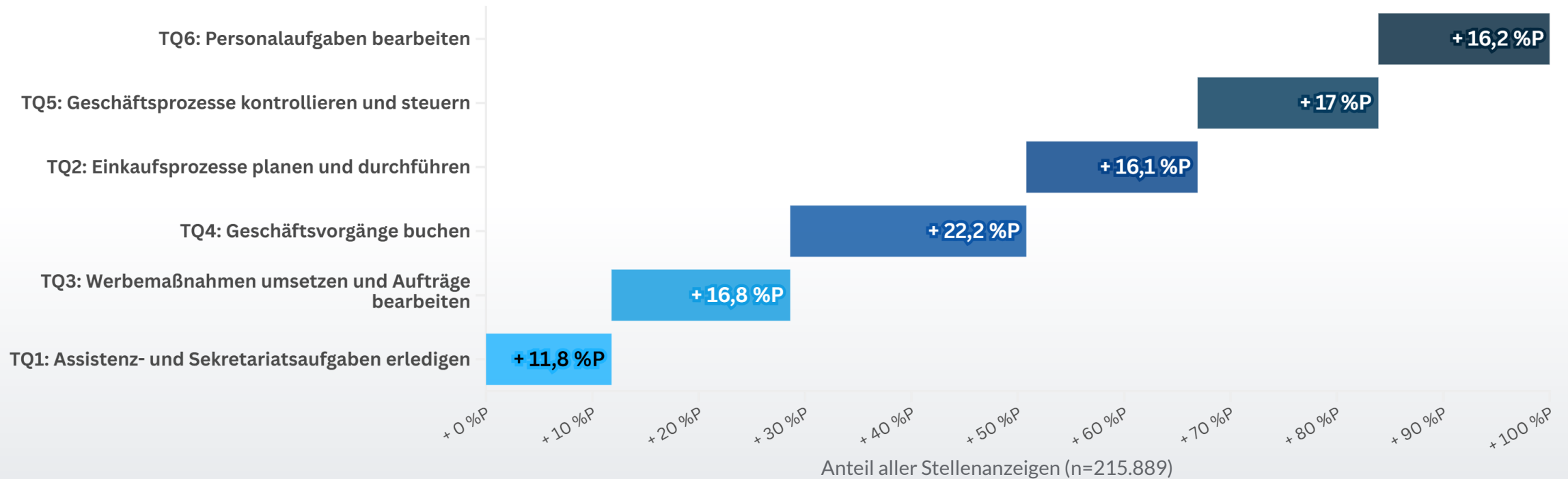
965
Jobportale

~200.000 Online-Jobanzeigen pro Nacht



> 70 Mio.
Online-Jobanzeigen

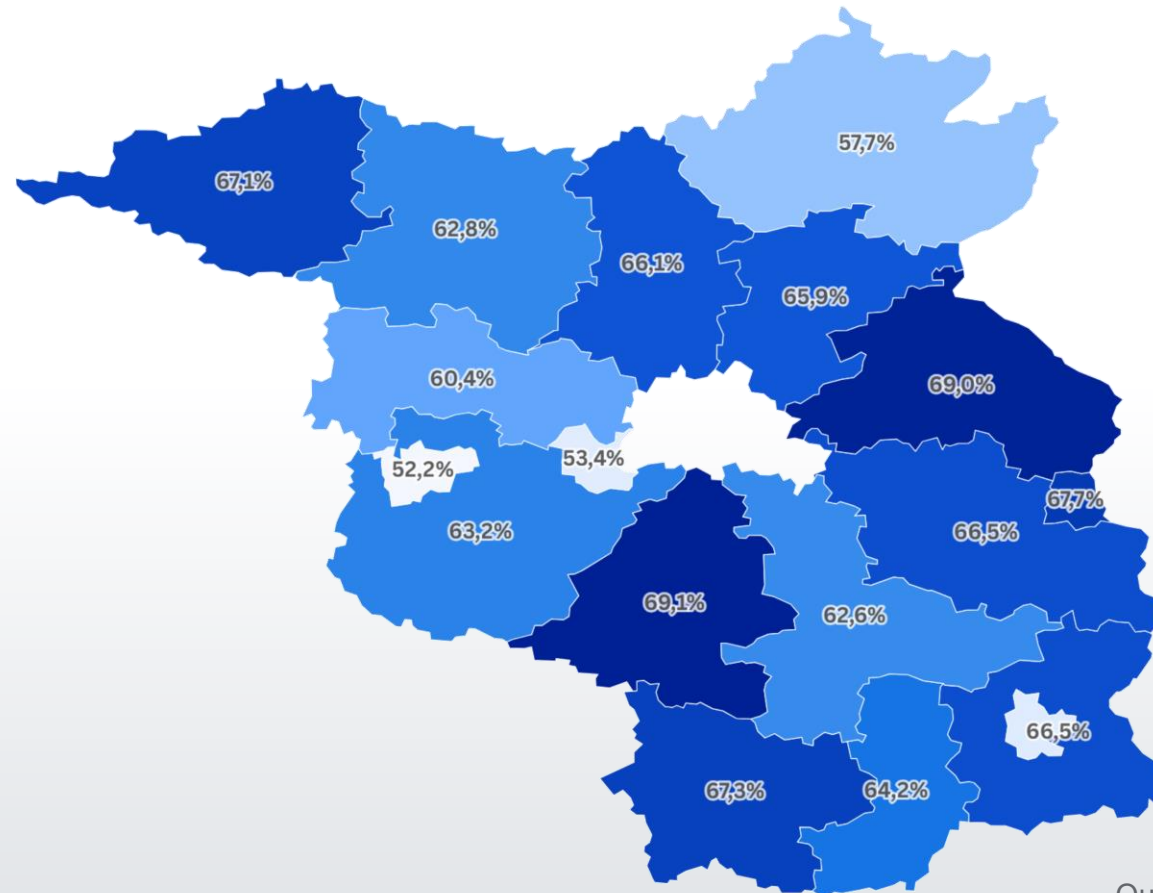
Unterschiedliche Nachfrage nach Teilqualifikationen ermöglicht Aufstiegspfade z. B. bei Kaufmann/Kauffrau für Büromanagement



Quelle: Bertelsmann Stiftung (2025)

Nachfrage nach Teilqualifikationen auch regional unterschiedlich TQ „Kassieren“ (Verkäufer:in) in Brandenburg

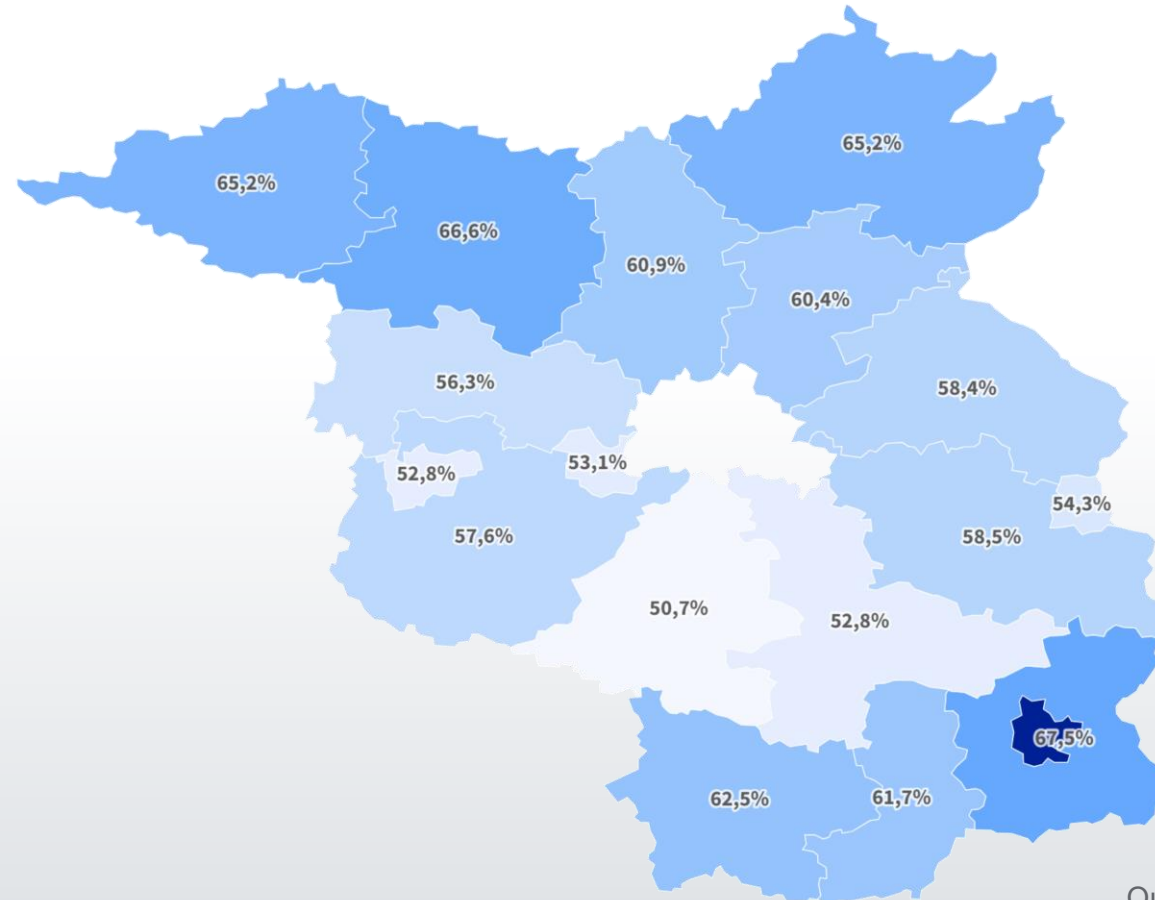
52,2%  69,1%



Quelle: Bertelsmann Stiftung (2026)

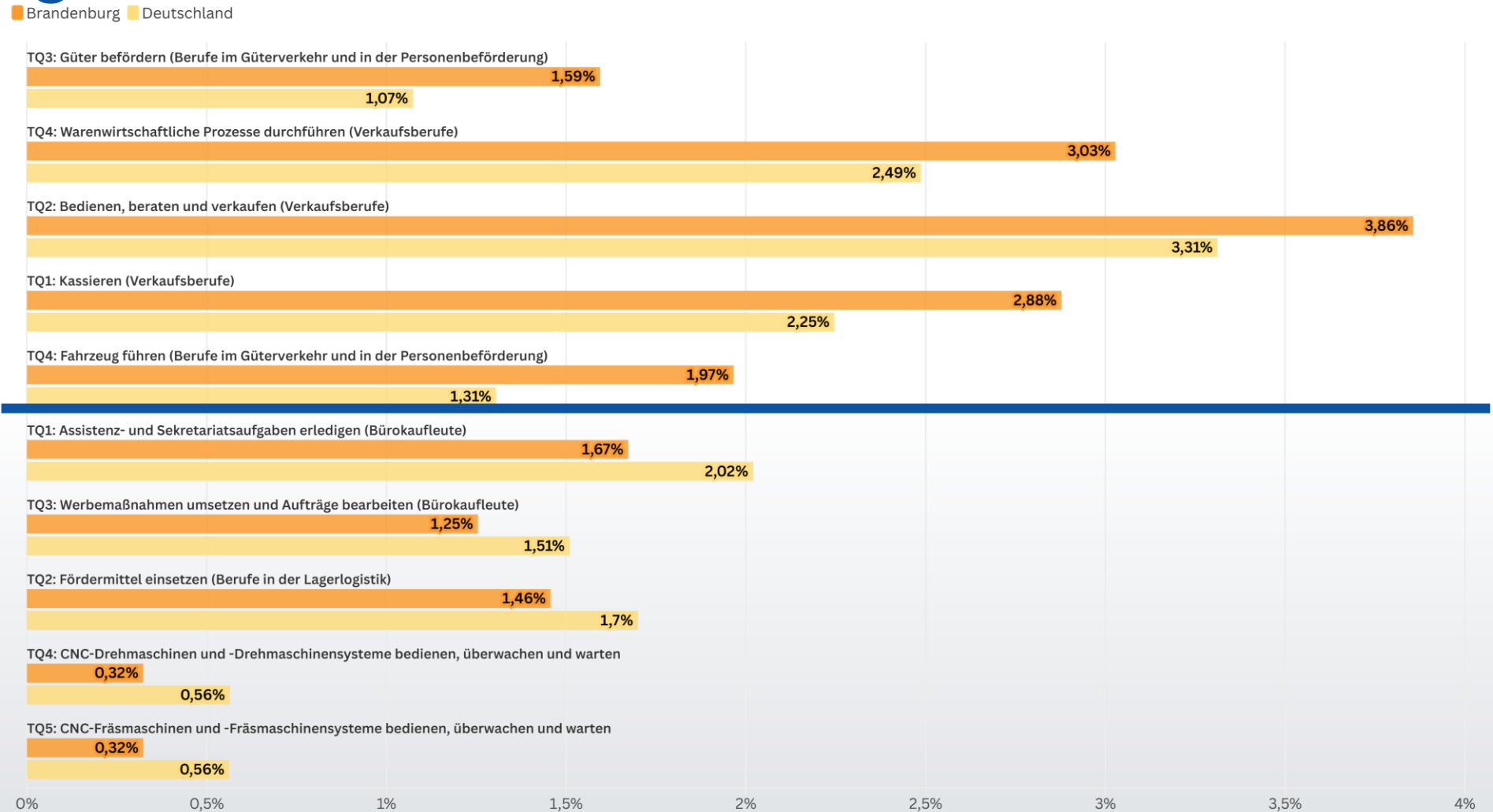
Nachfrage nach Teilqualifikationen auch regional unterschiedlich TQ „Warenwirtschaftliche Prozesse durchführen“ (Verkäufer:in) in Brandenburg

50,7%  86,5%



Quelle: Bertelsmann Stiftung (2026)

Auch im Vergleich mit Deutschland fallen die Verkäufer-TQ in Brandenburg auf



Top 5 positive Abweichung

Top 5 negative Abweichung

Quelle: Bertelsmann Stiftung (2026)

Bedarfsgerechte Teilqualifikationen sind ein wichtiger Fachkräftehebel der WB-Politik, aber operative Umsetzung aktuell (immer noch) herausfordernd

- Unterschiedliche Gliederungen (Zuschnitte) führen zu mangelnder Anschlussfähigkeit und Intransparenz
 - Wechsel des Bildungsträgers ist nicht möglich
 - Wohnortwechsel ist nicht möglich
 - Standard- und Qualitätssicherungsrahmen wurde im BIBB-Hauptausschuss am 10.12.25 beschlossen
- Flexibilität lässt sich wirtschaftlich für Weiterbildungsträger häufig nur in Kooperationen darstellen
 - Regionale Umsetzung im BDKS (12 TN) spätestens ab TQ2, TQ3 schwierig
 - Zertifizierung über BDKS für Umsetzung in Kleingruppe wird häufig gescheut & langwierig
 - Bundesweite Bündelung von Teilnehmenden notwendig
 - Diskussion der Rahmenbedingungen zur TQ-Umsetzung im Rahmen der neuen NWS
- „Teilqualifizierung“ als Begriff nicht klar definiert und damit verwässert: Viele Weiterbildungsangebote entsprechen eher einer „Kurzqualifizierung“ (z. B. Berufskraftfahrer, Schutz und Sicherheit)

MY·TQ-Evaluation: Ansatz & Methodik

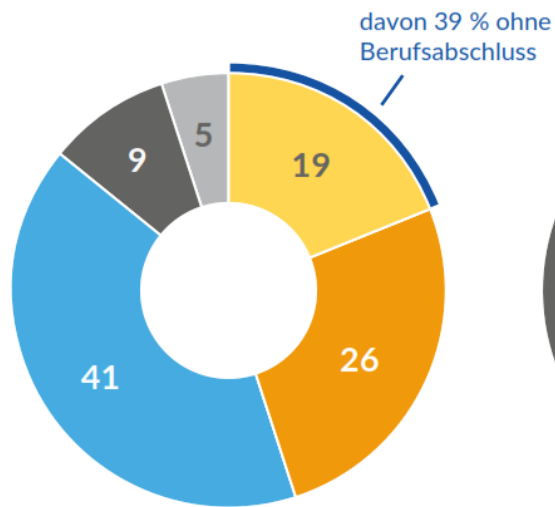
- Begleitendes Monitoring und Teilnehmer:innen-Befragung von November 2021 bis Januar 2025 sowie Binnenwirkung anhand von Trägerinterviews durch InterVal GmbH
- Von **mittlerweile ~30 Bildungsträgern** wurden für 20 Berufe TQ-Module entwickelt
- Datenbasis: **850 von insgesamt mittlerweile über 2500 MYTQ-Teilnehmer:innen** im Monitoring erfasst
- 358 erfasste Übergänge nach einer TQ
- 610 dokumentierte Kompetenzfeststellungen
- Quantitative Online-Befragung von 216 Teilnehmer:innen
- 15 vertiefende qualitative Interviews mit Teilnehmer:innen
- 13 Interviews mit Verantwortlichen bei Trägern



Wer nimmt an MY·TQ teil?

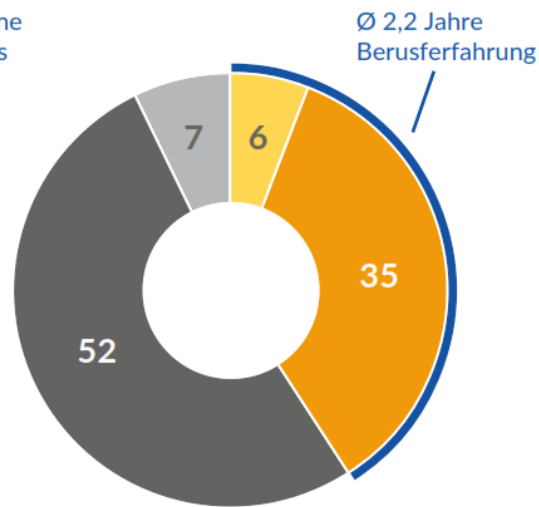
Angaben in Prozent, n = 850

Schulabschluss



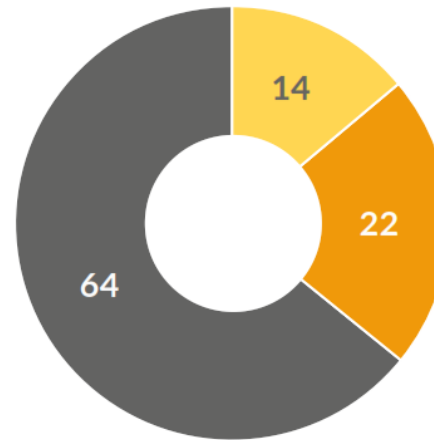
- (Fach-)Abitur
- mittlerer Abschluss
- Hauptschulabschluss
- ohne Abschluss
- keine Angabe/anderes

Berufsabschluss



- Studium
- Ausbildung
- kein Abschluss
- keine Angabe/anderes

Berufserfahrung (im TQ-Beruf)



- mehr als zwei Jahre
- max. zwei Jahre
- keine

Quelle: InterVal-MY·TQ-Monitoring 2024, eigene Berechnung.

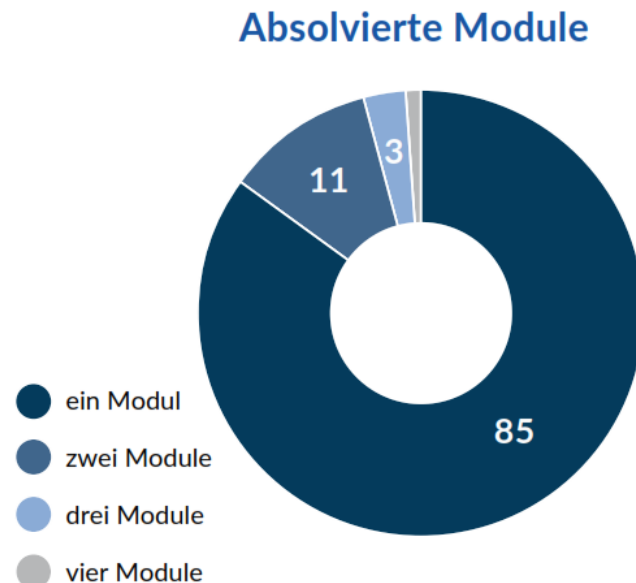
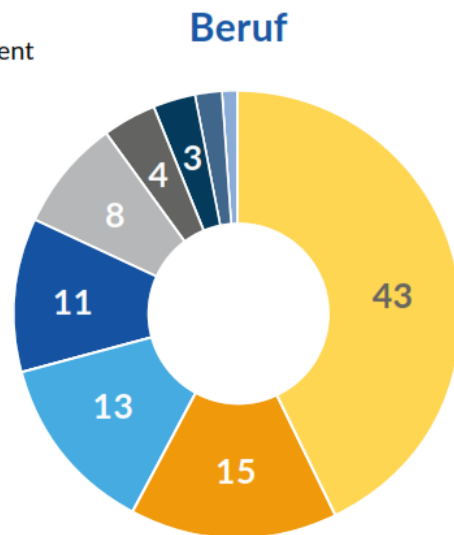
| BertelsmannStiftung

- Geschlecht & Alter: **57 % Frauen**, 43 % Männer; **79 % sind 26–50 Jahre**; Ø-Alter **41 Jahre**
- Schulabschluss: **50 % ohne/mit Hauptschulabschluss**; 26 % mittlerer Abschluss; 19 % (Fach)Abitur – davon aber 39 % ohne Berufsabschluss.
- Berufsabschluss & -erfahrung: **52 % ohne Berufsabschluss**; ~ 2/3 ohne einschlägige Berufserfahrung im TQ-Beruf
- **MY·TQ hat die angestrebte Zielgruppe erreicht (formal geringqualifiziert, wenig Erfahrung)**
- **keine Konkurrenz zur Erstausbildung**

Welche Berufe & wie viele Module?

Angaben in Prozent, n = 850

- Kaufmann/-frau Büromanagement
- Kaufmann/-frau Einzelhandel
- Fachkraft Schutz & Sicherheit
- Fachinformatiker/in (FR Anwendungsentwicklung)
- Fachlagerist/in
- Kaufmann/-frau E-Commerce
- Elektroniker/in (FR Energie- & Gebäude)
- Anlagenmechaniker/in SHK
- Medizinische Fachangestellte (MFA)



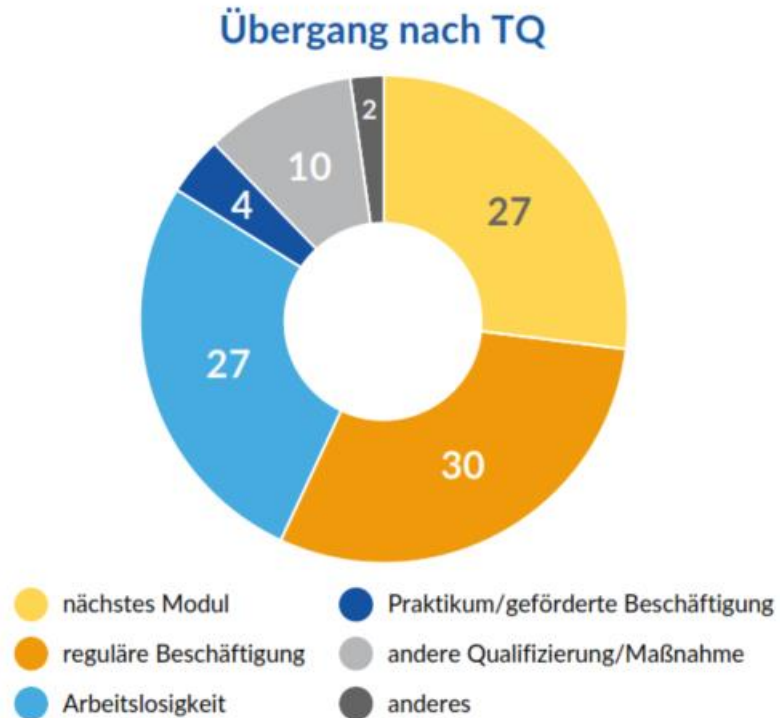
- Top-MY·TQ-Berufe: **Büromanagement 43 %**, Einzelhandel 15 %, Schutz & Sicherheit 13 %, FIAE 11 %, Fachlagerist 8 %, E-Commerce 4 %
- Modulanalyse: **85 % absolvierten ein Modul**, ~11 % zwei, ~5 % drei/vier (1.003 Module bei 850 Personen).
- **MY·TQ-Module wurden vor allem in Berufen umgesetzt, wo online Unterricht möglich war**
- **Finanzierungspraxis von nur einem Modul durch Kostenträger erhebliche Hürde**

Quelle: InterVal-MY·TQ-Monitoring 2024, eigene Berechnung.

| BertelsmannStiftung

Wirkung: Arbeitsmarkt, Abbruch, Übergänge

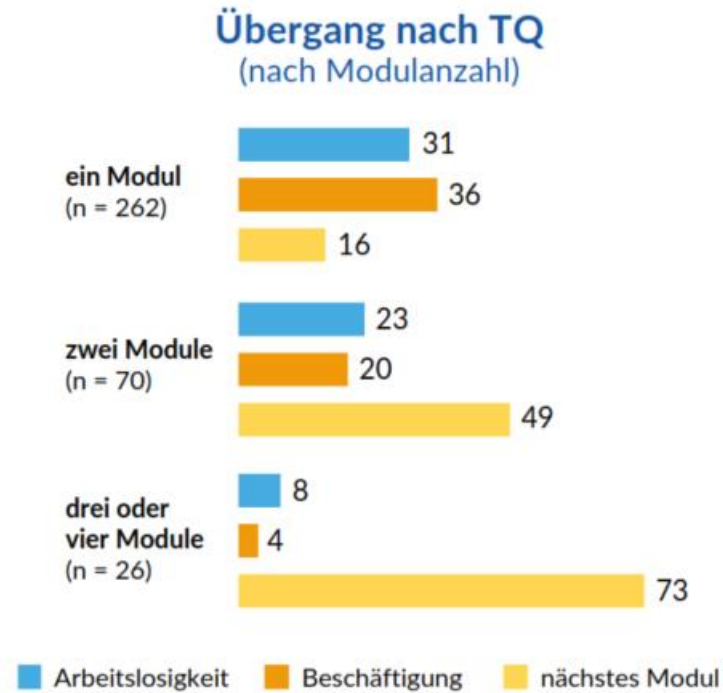
Angaben in Prozent



Quelle: InterVal-MY · TQ-Monitoring 2024, eigene Berechnung.

| BertelsmannStiftung

Angaben in Prozent



Quelle: InterVal-MY · TQ-Monitoring 2024, eigene Berechnung.

| BertelsmannStiftung

- Abbruchquote (vorläufig): **13,4 %**
– deutlich unter Umschulungen (~29 %).
- Bei finalen Abgänger:innen gehen **58 % in reguläre Beschäftigung** über; nach Rechtsgrundlage 50 % (SGB II) vs. 68 % (SGB III) (vgl. andere TQs 25% SGB II vs. 60% SGB III).
- Lernerfolg & Lernform: **92 % bestehen die Kompetenzfeststellung**; 70–89 % TOP-Zustimmung zum Unterricht; 71 % würden wieder überwiegend online lernen
- **Arbeitsmarktwirkung überzeugend. Übergänge** gelingen schon nach einem Modul

Menschen bewegen. Zukunft gestalten.

Roman Wink
Senior Project Manager
Nachhaltige Soziale Marktwirtschaft

Telefon: +49 5241 81- 81560
E-Mail: roman.wink@bertelsmann-stiftung.de